

Stuttgart, 14.07.2011

## **Förderung "Schauspielbühnen in Stuttgart"**

### **Mitteilungsvorlage**

<b>Vorlage an</b>	<b>zur</b>	<b>Sitzungsart</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	05.10.2011
Ausschuss für Kultur und Medien	Kenntnisnahme	öffentlich	18.10.2011

### **Bericht:**

Die Schauspielbühnen in Stuttgart (Altes Schauspielhaus und Komödie im Marquardt) gehören mit jährlich über 200.000 Zuschauern zu den bestbesuchten Sprechtheatern Deutschlands. Das Schauspiel Stuttgart mit seinen Bühnen („Kleines Haus“, Kammertheater, Theater im Depot) hat im Jahr 2009 ca. 125.000 Besucher gezählt.

Der Gesamtetat der Schauspielbühnen beträgt 5.852.700 Euro, davon erhält das Theater einen Zuschuss der Stadt Stuttgart in Höhe von 2.500.700 Euro und vom Land Baden-Württemberg 832.400 Euro. Die Eigeneinnahmen des Theaters belaufen sich auf 2.529.200 Euro, das ist ein Eigeneinnahmeanteil von über 43 %. Dieser Eigeneinnahmeanteil des Theaters liegt weit über dem vergleichbarer Häuser. Da jedoch der tatsächliche Haushaltsbedarf höher liegt, musste die Betriebsmittelrücklage in den letzten Jahren in Gänze aufgebracht werden.

### **Entschuldung**

Zum Zeitpunkt des Amtsantritts von Herrn Langner im Jahr 2009 war ein Defizit von 117.000 Euro aufgelaufen. Nach einer äußerst sparsamen und kostenbewussten Haushaltsführung ist es dem Theater in den letzten Jahren gelungen, einen großen Teil dieses Defizits abzutragen. Nach der jetzigen Haushaltsplanung ist damit zu rechnen, dass zum Ende des Jahres 2011 noch ein Defizit von etwa 50.000 Euro verbleiben wird.

Diese finanziellen Anstrengungen waren nur zu leisten, indem erhebliche

Kompromisse im künstlerischen und organisatorischen Betrieb eingegangen wurden. Um sich künstlerisch weiterentwickeln und der allgemeinen Gagen- und Honorarkonkurrenz standhalten zu können, beantragt das Theater eine einmalige Entschuldung in Höhe von 50.000 Euro.

### **Neuanmietung von Räumen**

Durch den Auszug der Werk- und Lagerstätten des Staatstheaters im Depotareal Stuttgart-Ost besteht die Möglichkeit, die Räume von der SSB anzumieten. Da die Situation der momentan genutzten Werkstätten schon seit Jahren weder den räumlichen noch den sicherheitstechnischen Anforderungen genügt und die Suche nach einem geeigneten Ort bisher vergeblich war, wäre es für die Weiterentwicklung der Schauspielbühnen unbedingt sinnvoll, diese Möglichkeit zu nutzen.

Die Mehrkosten für die Anmietung betragen nach Verrechnung mit den Mieten für die jetzigen Flächen ca. 55.000 Euro jährlich. Für die Einrichtung (Brandschutz, Absauganlage, Maschinen usw.) und den Umzug beantragen die Schauspielbühnen Stuttgart zusätzlich eine einmalige Unterstützung in Höhe von 100.000 Euro.

Beantragte Zuschüsse:

Entschuldung	50.000 €
Investitionsförderung	100.000 €
Im Jahr 2012 einmalig anfallender Betrag:	<b>150.000 €</b>
Erhöhung der jährlichen Zuwendung ab 2012:	<b>55.000 €</b>

Die Kulturverwaltung unterstützt aufgrund der notwendigen strukturellen Maßnahmen den Antrag des Theaters.

### **Beteiligte Stellen**

Das Referat WFB hat Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der HH-Planberatungen erfolgen.

### **Vorliegende Anträge/Anfragen**

keine  
keine

Dr. Susanne Eisenmann

keine

zum Seitenanfang